

Hoch hinaus

Biberach – Was hat Biberach mit dem Himalaya zu tun? Auf den ersten Blick nichts. Wenn man aber sucht, findet sich etwas versteckt am Holzmarkt 9 die Spezialreisen-Agentur HIMAL. HIMAL stammt aus dem Sanskrit und bedeutet Gebirge oder Gebirgszug.



Der Name ist Programm, die Agentur von Michael Höschele hat sich voll und ganz auf das Gebiet des mächtigen Himalaya Zentralmassives, dem mit 2500 Kilometer Länge und 8850 Metern Höhe größten Gebirges der Erde in Südasien spezialisiert. Der Biberacher hat nicht nur sein Herz in Nepal verloren, er ist mit einer Nepalesin verheiratet, und spricht die Landessprache, sondern blickt als Veranstalter von Trekking- und Mountainbike-Touren im Himalaya auf 20 Jahre Erfahrung zurück. Der natürlich vorgegebene Aktionsraum umfasst die autonomen Himalaya-Staaten Nepal und Bhutan sowie Tibet (VR China) und Sikkim (India).

Westlich davon in fließendem Übergang zum Karakorum locken indische Bundesstaaten wie Himachal Pradesh, Jammu, Ladakh und das pakistanische Kashmir die Abenteurer. Das Unternehmen kooperiert mit spezialisierten Partneragenturen in Kathmandu, der Hauptstadt Nepals, die die Drehscheibe für 90 Prozent der Reiseaktivitäten bildet. Vor Ort finden sich Personal, Equipment und eine Bikestation sowie ein eigenes Verwaltungsgebäude. Mit den Tour-Guides und Trägern verbindet Michael Höschele zumeist eine langjährige tiefe Freundschaft, manche sind Angestellte von HIMAL und werden überdurchschnittlich für ihre zuverläss-

sige Arbeit entlohnt. Auch das höchste Hotel der Erde, das Kongde Hotel auf 4250 Meter mit Everest-Blick, entstand in Zusammenarbeit mit HIMAL und wird exklusiv für Deutschland vertrieben und vermarktet (www.kongdehotel.de). Grundsätzlich werden die Touren in Deutschland



Michael Höschele und seine Frau Shanti haben sich in Nepal kennen gelernt und fühlen sich Land und Leute des Himalaya-Staates eng verbunden.

Fotos: Höschele

geplant, sei es als vorbereitetes offenes Gruppenangebot oder gemeinsam nach den Vorgaben der Interessenten. Die professionelle Durchführung liegt in den Händen der erfahrenen Tour-Guides und Sherpas vor Ort, oft kombiniert mit zusätzlicher persönlicher deutscher Reiseleitung. Diese aufwendige Betreuung zeichnet den besonderen Kundenservice aus. Mountainbike, Trekking, Rafting, Mountaineering, Expedition, Yoga/Meditation, Wedding, Klettern, Erholung, Hotel, Familie, Kultur- und Studienreise: dieses riesige exklusive Himalaya-Themenportfolio macht das Biberacher Reiseunternehmen einmalig und speziell bei der Planung von Kombi-Touren ergibt dies Tausende von Möglichkeiten. Michael Höschele: „Wir sehen es als unsere Aufgabe, selbst bei kurzen Reisen, diese zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Unsere Kunden profitieren von auf den Leib geschnittene Touren, die bereits ab einer Person bis hin zur Großgruppe möglich sind. Sie werden bei Yoga- und Meditationstouren bei hohen Lamas in Klöstern unterrichtet oder bei der Hochzeitsreise im höchsten Hotel der Welt verwöhnt.“



Himal Spezialreisen • M. Höschele
Holzmarkt 9 • 88400 Biberach
T. 07351 300 93 6 • F. 07351 300 93 5
michael@himal.de • www.himal.de

H I M A L A Y A N P R O J E C T E . V .

Hilfe für die Ärmsten

Die Organisation besteht seit 1996 und wurde von der seit 1993 in Biberach lebenden Nepali Shanti Hörschele und ihrem Mann Michael ins Leben gerufen. Das Himalayan Project organisiert und finanziert konkrete Hilfs- und Infrastrukturmaßnahmen als Hilfe zur Selbsthilfe und setzt sie direkt und unbürokratisch um.

In Nepal koordiniert und überwacht mit NirDhoj Lama ein Einheimischer die Maßnahmen. Sponsoren sind Schulen, örtliche Vereine und Unternehmen aus Oberschwaben sowie HIMAL Spezialreisen, der pro Reiseteilnehmer eine Spende entrichtet.



Konkrete Hilfe in einem kleinen Dorf im Südosten Nepals. Die Finanzierung durch den Verein ermöglicht Kinder, zukünftig eine weiterführende Schule zu besuchen. Der Bau des Schulgebäudes wurde maßgeblich durch den Rotary Club Ehingen-Alb-Donau mitfinanziert.

Seit 2007 ist das Himalayan Project als gemeinnütziger Verein anerkannt; er finanziert sich durch Spenden und Aktionen. Das so gesammelte Geld fließt möglichst ohne Verwaltungsverluste zur konkreten Hilfe den einzelnen Projekten vor Ort zu. Das Himalayan Project e.V. fordert momentan gezielt das Projektdorf Sisha Khani Lurpung im District Kavre, etwa 80 Kilometer Luftlinie südöstlich von der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu gelegen. Die Organisation begleitet vor allem kleinere Projekte, die auf dem Land für die Ärmsten der Armen große strukturelle Auswirkungen haben: kostenloser Unterricht für Schulkinder, Verteilung von Kleidern und Unterrichtsmaterialien, Finanzierung von Lehrern, Schulungen der Eltern, Aus- und Weiterbildung für die Dorfbewohner, Bau und Renovierung von Gebäuden, Wasserleitungen und sanitären Anlagen. 2008 wurde der Neubau und die Vergrößerung des Schulgebäudes für 250 Schüler begonnen und ist kurz vor der Fertigstellung. Für einen ein-

himalayan
project e.V.

germaßen ausreichenden Ausbau der Versorgung mit Wasser und Strom sowie einer Kanalisation werden noch dringend weitere Spenden benötigt.

Mehr Infos unter

➤ www.himalayan-project.de